

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/568

Erschienen am 30. Dezember 1959

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin)
in der Zeit vom 11. bis zum 18. Dezember 1959

Bei den durch die wöchentliche Statistik erfaßten 15 wichtigen Nahrungsmitteln, deren Preisentwicklung nur in den Landeshauptstädten beobachtet wird, behielten die Preise zum 18. Dezember 1959 in 74 vH aller Meldungen ihren Stand vom 11. Dezember 1959 bei. Preisherabsetzungen wurden in 10 vH, Preisherabsetzungen in 16 vH der Fälle festgestellt; sie wurden gleichermaßen von nord- und süddeutschen Städten mitgeteilt.

Bei Fleisch und Eiern ergaben sich Preisänderungen in wechselnder Richtung. So wurde Rindfleisch zum Kochen in zwei Städten um 0,4 bzw. 0,8 vH teurer, in einer Stadt um 0,7 vH billiger. Bei Rinderschmorfleisch zeigten sich in drei Städten um 0,7 bis 1,3 vH niedrigere, in einer weiteren Stadt um 0,2 vH höhere Preise. Schweinekotelett verteuerte sich in vier Städten um 0,6 bis 2,9 vH; in zwei Städten gingen die Preise für Kotelett um 1,8 bzw. 2,4 vH zurück. Bei Schweinebauchfleisch standen Preiserhöhungen in zwei Städten um 3,8 bzw. 1,0 vH, Preisermäßigungen in gleichfalls zwei Städten um 1,4 bzw. 1,2 vH gegenüber. Eier wurden in fünf Städten um 4,2 bis 4,3 vH billiger, in zwei Städten um 4,5 bzw. 4,2 vH teurer. Die Preise für Butter gaben in sieben Städten um 0,9 bis 3,8 vH weiter nach. Schweineschmalz wurde in drei Städten um 0,6 bis 6,1 vH teurer. Bei Speiseöl teilte eine süddeutsche Stadt einen Preisabschlag um 0,5 vH mit.

Signatur
ZS 1
3 M 6 B

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise"
unter der Nr. M I 2 - S

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel
in den Landeshauptstädten (ohne Saarbrücken und Berlin)

W a r e	Stand						Veränderung ²⁾ 18.12.1959 gegenüber dem 11.12.1959
	Dez. 1) 1958	20.11.	27.11.	4.12.	11.12.	18.12.	
	1959						
15. Juni 1950 = 100							vH
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen							
R 1150, R 997, W 1050, W 812	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
R 1370 und W 1600 ³⁾	163,7	163,9	163,9	163,9	163,9	163,9	-
Weizenmehl, Type 550	156,9	156,6	156,6	156,6	156,6	156,6	-
Weizengrieß	170,1	173,5	173,5	173,5	173,5	173,5	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,0	124,7	124,6	124,6	124,6	124,6	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	141,1	149,4	148,5	146,4	145,7	145,8	+ 0,0
Rindfleisch, Schmorfleisch.	158,5	170,6	170,2	169,4	168,0	167,3	- 0,4
Schweinefleisch, Kotelett...	158,4	168,8	168,1	165,9	164,1	164,3	+ 0,2
Schweinefleisch, Bauch	123,9	127,1	126,9	125,2	123,2	123,4	+ 0,2
Deutsche Markenbutter	131,1	145,9	144,6	134,6	130,9	129,0	- 1,5
Schweineschmalz, inländ. ..	86,0	83,3	84,3	83,6	83,1	83,8	+ 0,8
Speiseöl	84,5	83,0	83,0	82,7	82,6	82,5	- 0,0
Margarine, Spitzensorte ...	83,7	89,8	89,8	89,8	89,8	89,8	-
Eier	125,8	121,9	124,0	121,9	118,2	116,2	- 1,8

1) Durchschnitt von zwei Stichtagen.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 3) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); dieses Brot war als "Konsumbrot" von der Brotpreiserhöhung zwischen Juni und August 1950 ausgenommen.